



Wer am Wochenende auf dem Neroberg war, der konnte sich nicht nur an den wärmenden Sonnenstrahlen erfreuen, sondern auch an dem freien Blick vom Monopterus, dem Nerobergtempelchen, zur Russisch-Orthodoxen Kirche.

„Die Pflegeeingriffe zur Wiederherstellung der Sicht wurden sehr behutsam ausgeführt, dennoch ist mit relativ wenig Aufwand eine große Wirkung zu verzeichnen“, sagt der für den Stadtwald zuständige Dezernent Dr. Oliver Franz.

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder den Wunsch von touristischer Seite, aber auch von vielen Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern, die Blickachse wieder herzustellen.

„Ich freue mich sehr, daß von Wiesbadens Hausberg nun wieder eine wunderbare Aussicht zur Russischen Kirche möglich ist“, so Dr. Franz abschließend.